

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 1

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nekrologie.

† **Hans Hauenschild.** In Vouvry (Wallis) ist am 26. Juni der Direktor der dortigen Zementfabrik, Professor Hans Hauenschild, nach langen, schweren Leiden gestorben. Professor Hauenschild war eine Autorität auf dem Gebiete der Zement-Technik.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Circular des Central-Komitees

an die

Sektionen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.
Geehrte Herren und Kollegen!

Nachdem nun die Angelegenheit der Herausgabe des Werkes «Das Bauernhaus in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz» zu einem gewissen Abschlusse gelangt, d. h. einen ersten Schritt letzterem nahe gebracht worden ist, wollen wir nicht unterlassen, Ihnen zur Orientierung die nötigen Mitteilungen zukommen zu lassen.

Was zunächst den auf die Schweiz fallenden Teil des Gesamtwerkes betrifft, so verweisen wir in erster Linie auf das bezügliche Verzeichnis der von unsern Sektionen eingegangenen Zeichnungen. Sollte, was ja leicht möglich ist, ein Irrtum unterlaufen sein, so ersuchen wir um gefl. Kenntnissgabe desselben, um das Verzeichnis endgültig richtig stellen zu können.

Von den uns zugesagten Lieferungen stehen noch aus:

2 Objekte der Sektion Aargau
2 » » » Waadt
1 Objekt » » Zürich;

ferner wird im Auftrage des Centralkomitees Herr Architekt Gros noch drei Objekte bearbeiten, womit dann die Sammlung als hinreichend vollständig erachtet werden kann.

Nach längeren Verhandlungen ist es dem Centralkomitee gelungen, mit der Firma *Hofer & Co.* in Zürich einen Verlagsvertrag über Herausgabe des Werkes abzuschliessen. Der Vertrag nimmt nun in Aussicht, dass die erste Lieferung bis 1. August d. Js. und eine zweite ebenfalls in diesem Jahre erscheine; das ganze Werk (5 Lieferungen) soll bis Mai 1903 vollständig abgeliefert werden.

In die Durchführung der ganzen Arbeit ist durch den Tod des Herrn Prof. Dr. Hunziker, den wir für die Bearbeitung des Textes gewonnen hatten, eine empfindliche Lücke gerissen worden; das Centralkomitee wird sich bemühen, für einen geeigneten Ersatz für die Redaktion zu sorgen.

Das ganze Werk d. h. der 3. Band ist für die Mitglieder unseres Vereins, sowie für diejenigen des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine und des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins zu dem reducierten Preise von 20 Fr. oder 17 Mark erhältlich. Man subskribiert direkt bei den Verlegern, Herren Hofer & Co. in Zürich I. Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass es, um den Mitgliedern die Einsichtnahme und Orientierung zu erleichtern, wünschbar wäre, wenn die Sektionen als solche je ein Exemplar abonnieren würden, es wird der ersten Lieferung soweit wie immer möglich ein genauer Prospekt beigelegt werden.

Der auf Deutschland treffende Teil des Gesamtwerkes liegt in den Händen des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Hiervon ist die erste Lieferung bereits erschienen und zwar im Verlage von *Gerhard Kühtmann* in Dresden. Das Werk, 10 Lieferungen enthaltend, ist für die Mitglieder der drei mitwirkenden Vereine zu 30 Mark erhältlich. Man abonniert bei genannter Verlagshandlung.

Der Oesterreichische Ingenieur- und Architekten-Verein hat für seinen Anteil denselben Verleger gewählt; näheres über die Herausgabe dieses Werkes ist uns noch nicht bekannt geworden.

Wir empfehlen den Sektionen und den Vereinsmitgliedern die Gelegenheit auf das wärmste und ermuntern zum Abonnement des Werkes, da es in der That eine äusserst interessante Sammlung aus den verschiedenen Typen des «Bauernhauses» und dessen Stilarten bzw. geschichtlicher Entwicklung zu werden verspricht.

Wir erbitten uns aber auch fernerhin Ihre geneigte Unterstützung, damit wir den von uns übernommenen Teil der Aufgabe in einer befriedigenden, der wichtigen Sache entsprechenden Weise zu Ende führen können.

Mit Hochschätzung und kollegialen Grusse

Namens des Centralkomitees
des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins,
Der Präsident:
A. Geiser.
Der Aktuar:
W. Ritter.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich. Stellenvermittlung.

On cherche pour les bureaux d'études d'un atelier de construction (turbines) en Espagne un Ingénieur-mécanicien ayant une pratique de quelques années. (1274)

Gesucht für Tirol ein tüchtiger, im Turbinenbau erfahrener Maschineningenieur. (1289)

On cherche un Ingénieur pouvant remplir les fonctions d'ingénieur en chef du Matériel et de la Traction d'une Compagnie de chemin de fer en Espagne. (1291)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
7. Juli	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 101	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler- und Holzcementbedachungs-Arbeiten, sowie die Lieferung von eisernen Thüren und Fensterläden für Pulvermagazine in Deisswyl.
8. »	Städt. Baudirektion	Bern, Bundesgasse 38	Ausführung des Sammelkanals in der Wylstrasse in Bern.
8. »	Städt. Baudirektion	Bern	Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Erhöhung des Postgass-Schulhauses.
10. »	Eidg. Genieubureau	Bern, Bundeshaus, Ostbau	Malerarbeiten für die Bühlkaserne bei Adermatt.
10. »	Gemeindevorstand	Fläsch (Graubünden)	Erstellung einer neuen Wasserleitung mit 2000 lfd. m Steingut- und 400 lfd. m Eisenrohren.
10. »	J. A. Schönenberger z. Hirschen	Engelburg (St. Gallen)	Maurer-, Dachdecker-, Spengler- und Malerarbeiten für die äussere Renovation der Pfarrkirche und des Turmes.
12. »	Hochbaubureau	Basel	Schreinerarbeiten zum Neubau des Gotthelfschulhauses in Basel.
14. »	Gemeinderatskanzlei	Grabs (St. Gallen) Amtshaus	Korrektion des Grabserbaches in Grabs bestehend aus: Erdarbeiten etwa 80000 m ³ , Steinpflasterung etwa 7000 m ³ , Kieslieferung etwa 10000 m ³ ; vier Feldwerbrücken; Abfallmauer beim Kiesfang mit einer gewölbten, steinernen Brücke mehrere Durchlässe.
15. »	Maschinenfabrik A.-G. Ed. Utzinger, Präs. der Drainage-Genossenschaft	Wetzikon Niederweningen (Zürich)	Fabrik-Anbau an der Maschinenfabrik A.-G. Wetzikon.
15. »	J. Isler-Huber, Präs. d. Kirchenpflege	Albisrieden	Ausheben von etwa 3800 lfd. m Drain, sowie Legen der erforderlichen Röhren für Drainage der Wyd- und Stockäcker.
15. »	Gemeindevorstand	Mastrils (Graubünden)	Reparaturarbeiten am Kirchturm.
15. »	Gemeindevorstand	Mastrils (Graubünden)	Hütten- und Schermenbaute in der Alp Marola; Schermenbaute in der Alp Calanda; 600 m Trockenmauer am Calanda und Marola.
16. »	C. Pfeiffer-Pfeiffer, Gemeindepräsident	Mollis (Glarus)	Erstellung verschiedener Verbaungsarbeiten an der Rüfiruns bei Mollis, worunter etwa 128 m ³ Fundamentaushub und 302 m ³ Mauerwerk.
20. »	Kantonsrat Surber	Höri (Zürich)	Umbaute der Schleuse im Saumbach, Eisenkonstruktion mit Betoneinfassung.
20. »	Bureau d. Kantonsingenieurs	Glarus	Lieferung und Montage der Eisenkonstruktion zu einer neuen Strassenbrücke über den Linthkanal bei Näfels-Mollis.
25. »	Pfarrer Simmler	Trüllikon (Zürich)	Erstellung einer Heizung in der Kirche Trüllikon. Etwa 2500 m ³ Rauminhalt.